

vom 22.10.16

## Meister-Triple geholt

Luis Schmidt holt zum dritten Mal in Folge den Titel des Bayerischen Meisters U15

**Kitzingen/Münsing** – Zur diesjährigen Bayerischen Meisterschaft der MU15 reisten vom JV Ammerland-Münsing (JVAM) mit Luis Schmidt und Bernhard Schaubmar die beiden besten Judoka ihrer Gewichtsklasse aus Oberbayern ins unterfränkische Kitzingen an.

Aufgrund eines Einsatzes bei einem nationalen DJB Sichtungsturnier wurde Schmidt durch die Landestrainer auf die Bayerische Meisterschaft gesetzt. Aus diesem Grunde musste er sich bereits in der ersten Runde ohne Freilos bewähren. Kompromisslos zeigte der Ickinger Gymnasiast in seiner neuen Gewichtsklasse, dass mit ihm durchaus zu rechnen ist. Mit einem spektakulären Wurf beförderte er seinen Gegner nach kurzer Zeit auf den Boden und hielt ihn dort für Ippon fest. Seinem Teamkollegen Schaubmar erging es in seinem Auftaktkampf nicht ganz so glänzend. Unglücklicherweise traf Bernhard Schaubmar hier auf

den nordbayerischen Meister, einer der Favoriten auf den Turniersieg. Unbeeindruckt von seinem Gegner hielt Schaubmar über die volle Kampfzeit dagegen, musste sich am Ende aber mit einer kleinen Wertung geschlagen geben. So ging es in die Trostrunde, wo der Münsinger Athlet wieder einen sehr starken Gegner erwischte. Hier lief der Kampf ebenfalls glücklich für den Penzberger – er schied somit aus dem Turnier aus. „Das ist sehr schade für Berni, ein bisschen mehr Losglück und er hätte die Chance auf eine Medaille gehabt“, führt sein Betreuer Alexander Bauhofer nach den Kämpfen aus. „Aber das ist der Sport und nächste Jahr hat er ja nochmal die Chance.“

Luis Schmidt erging es derweil besser, denn nach drei weiteren, überzeugenden Siegen stand der Titelverteidiger im Finale. Bereits in den Vorjahren konnte er sich ja mit dem Titel krönen. Doch eine längere organisatorische Pause tat

Schmidts Konzentration nicht gut. Nach einem starken Beginn des Kämpfers vom Starnberger See, in dem er mit einer Eindrehtechnik eine hohe Wertung – Wazari

ergattern konnte, hielt der 14-jährige Judoka das hohe Tempo nicht aufrecht. Die Chancen seines starken Gegners Ernst Stohl vom Judoclub Eisenfeld erhöhten sich

schlagartig. Stohl konnte überraschenderweise ebenfalls einen halben Punkt erzielen und damit ging es nach Ablauf der regulären Kampfzeit ins „Golden Score“. Hier entscheidet die erste Wertung den Kampf. Ohne lange zu warten und wieder voll konzentriert ergriff Schmidt die Initiative und setzte die Vorgaben seines Trainers Alexander Bauhofer konsequent um. Mit einer großen Außensichel erkämpfte sich der amtierende Bayerische Meister ein Yuko, eine kleine Wertung. Voller Freude gratulierten Betreuer und Fans dem überglücklichen Luis Schmidt zur gelungenen Titelverteidigung. „Mit diesem sensationellen Titel-Hattrick geht Luis als einer der Favoriten auf die süddeutsche Meisterschaft. Da muss dann alles stimmen, wenn es wieder mit dem Titel klappen soll“, gibt Bauhofer als Prognose aus. Doch auch wenn es nicht klappen sollte, die drei bayerischen Titel in Folge nimmt ihm keiner mehr.



Luis Schmidt vom Judoverein Ammerland-Münsing konnte bei den Bayerischen Meisterschaften (MU15) im unterfränkischen Kitzingen seinen Titel verteidigen.